

Stand: Mai 2012

1. Träger der Schule

Landkreis Hildesheim
Schulleiter: Holger Fründt

2. Schulart

Staatliches Gymnasium mit grundständigem Unterricht ab Klasse 5

- Achtjähriger Bildungsgang
- Reifeprüfung am Ende von Klasse 12
- Erteilung aller Abschlüsse des allgemeinbildenden Schulwesens
- Offene Ganztagschule

3. Schulgröße, Klassenbildung

1050 Schüler und 87 Lehrer.

- In der Regel vier Parallelklassen pro Jahrgang. Die durchschnittliche Klassengröße der 5. Klassen im Schuljahr 2011/2012 beträgt 25 Schüler.

4. Lage, Schuleinrichtungen

Ruhiger, verkehrstechnisch gut angebundener Standort im Nordwesten Hildesheims mit Schülerbeförderung für den gesamten Landkreis. Direktverbindungen vom/zum Hauptbahnhof bzw. ZOB. Moderne, überdurchschnittlich ausgestattete Schulanlage mit allen für ein Gymnasium notwendigen Einrichtungen einschließlich einer neu errichteten Mensa. Herausragendes Angebot an Sportstätten.

5. Fremdsprachenfolge

Klasse 5: Englisch als 1. Fremdsprache
Klasse 6: Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache
Klasse 7: Spanisch als 3. Fremdsprache (fakultativ im Rahmen des Profils Sprachen)
Klasse 10: Neubeginnerangebote für Latein, Spanisch, Französisch

6. Unterrichtsschwerpunkte

Die Schule legt auf Klassenverbände Wert, die nach Möglichkeit während der gesamten achtjährigen Schulzeit stabil bleiben. Die Klassen werden durch ein Team von jeweils zwei Klassenleitern betreut und erhalten im 5. Jahrgang eine Verfügungsstunde, die der Klassenleitung ein erweitertes Zeitdeputat zur Behandlung erzieherischer und organisatorischer Themen gibt.

Die Klassenbildung berücksichtigt nach Möglichkeit regionale Gesichtspunkte sowie Freundschaften aus der Grundschule.

Die Profilstellungen erfolgen mit Beginn von Klasse 7 und beziehen sich auf folgende Angebote:

A. Sprachen

(Muttersprache und drei Fremdsprachen)

B. Geschichte und Kultur

(Verstärkung bzw. Vertiefung der Fächer Geschichte sowie Musik oder Kunst)

C. Naturwissenschaften in Verbindung mit Informatik

(Verstärkung bzw. Vertiefung der Fächer Physik, Chemie und Informatik)

D. Naturwissenschaften in Verbindung mit Sport

(sogenannte Sportklassen: Verstärkung bzw. Vertiefung der Fächer Chemie und Physik sowie des Sportunterrichts).

Die genannten Unterrichtsschwerpunkte werden in der **Sekundarstufe II** (Jahrgänge 11 und 12) in oberstufengemäßer Modifizierung fortgesetzt. In dieser **Qualifikationsphase** ist das Fach **Kunst** Teil eines eigenständigen Profils.

7. Sonstige Hinweise zum Schulkonzept

- Lernförderung
 - Methoden- und Computertraining in den Eingangstagen der Jahrgangsstufen 5, 7 und 9 sowie unterrichtsbegleitend ab Klasse 5
 - Informationstechnische Grundbildung als Unterrichtsfach ab Klasse 6
 - Schulbibliothek mit Internetrecherche
 - Arbeit mit Online - Diagnoseverfahren zur Erhebung der Lernstände
 - Kompetenzorientierter Förderunterricht im Rahmen der Offenen Ganztagschule
- Unterrichtsgestaltung
 - Doppelstundenmodell: Effektives und entspanntes Lernen
 - Verfügungsstunde
 - Lernen an Stationen, Projektwochen
- Betreuung und Beratung
 - Betreuung der neuen Schüler durch Patenschüler mit Ausbildung als Konfliktlotsen
 - Beratung durch eine Beratungslehrkraft sowie weitere Lehrer mit Ausbildung in Schulmediation; Elternmitarbeit in der Schülerberatung
- Förderung sozialer Kompetenz
 - Präventionskonzept
 - LIONS-QUEST-Programm „Erwachsen werden“ in den Jahrgängen 5 – 9
- Fahrten
 - Eingangsfahrt der 5. Klassen mit Kennenlernabend für Schüler, Eltern und Lehrer
 - Klassenfahrten in den Jahrgängen 6 und 8; Studienfahrten in der Sekundarstufe II
 - Schüleraustausch mit Frankreich und Finnland
- Feste
 - Schulkonzert, Musicalaufführung, Sprachenfest, Soirée française, Weihnachtsandacht
- Arbeitsgemeinschaften
 - Über 30 Arbeitsgemeinschaften: z.B. Chöre, Musical, Theater, Bläserkreis, Band, Gitarrenkurs, Schüler experimentieren, Jugend forscht, Robotik, Schulsanitäter, Voltigieren, Sport- AGs, Kunst, Kochen/Backen, Seifenkisten – AG, Aquaristik, Kreativ – AG, Mädchenpower, Pfadfinder, Grundkurs Angeln, Schach, Computer etc.
- Vorbereitung auf internationale Sprachzertifikate
 - Cambridge Certificate for Advanced English / Diplôme d` Études en Langue Française
- Berufspraktikum in Klasse 10
- Wettbewerbe
 - regelmäßige Teilnahme an den Wettbewerben „Jugend experimentiert“, „Jugend forscht“, „Känguru – Wettbewerb“ (Mathematik), „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“, „Jugend trainiert“ sowie an regionalen Sportturnieren
 - Vorlesewettbewerb; hausinterne Wettbewerbe z.B. in Latein, Geschichte und Religion
- Schulhof- und Pausengestaltung
 - Schulhof im Grünen, der durch seine Gestaltung den Bedürfnissen der Schüler in den Klassen 5 und 6 entgegenkommt.
 - neu errichtete Mensa mit zusätzlichem Bistro – Bereich
- Verkehrssicherheitstag für die 5. Klassen
- Umweltaktionstag
(Pflege des schuleigenen Biotops und verschiedener Naturschutzgebiete)
- Offenes Ganztagsangebot
Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.10 Uhr (Mittagessen, Angebote aus den Bereichen Förderung, Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften)

8. Besonderheiten der Schule

- Zertifikat „Sportfreundliche Schule“
- Schulpartnerschaften mit Schulen in Finnland, Frankreich und Spanien
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, z.B. dem Präventionsrat, der VHS, verschiedenen Sportvereinen und dem DRK

Termine im Schuljahr 2011/12:

- **Informationstag am Gymnasium Himmelsthür:**
Mittwoch, 11. Januar 2012, ab 16.00 Uhr
- **Tag der besonderen Interessen und Begabungen für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen:**
Montag, 06. Februar 2012, 16 – 19. 00 Uhr (s. Anmeldebogen)
- **Anmeldungen für den 5. Jahrgang:**
ab Montag, 18.06.2012, 8.00 Uhr